

# SOLPURO

## EINMAL MEXIKO UND ZURÜCK



## Wie Avocados zum Millionengeschäft wurden

Die Geschäftsführer Antonia Schlüter und Nicolaus Vorwerk sitzen in ihrem Büro in Bahrenfeld hinter ihren Avocado-Produkten.

FOTO: ROLAND MAGUNIA

### Hamburger Firma bringt nach Guacamole und Tortillas jetzt auch Fruit Bowls mit der ovalen Frucht auf den Markt

WOLFGANG HORCH

HAMBURG :: Auf einer Dienstreise vor zwei Jahren in Mexiko hatte Antonia Schlüter die Idee für ihr neues Produkt. „Dort habe ich das erste Mal Avocado mit etwas Süßem produziert. Das schmeckte megalecker“, erinnert sich die 39-Jährige. Später ließ sie sich von ihren Geschäftspartnern Proben der mit Agavendicksaft gesüßten Frucht nach Deutschland schicken. Und dann wurde getestet. Manchen war sie zu sauer, einigen gefiel die Konsistenz nicht, anderen die Farbe. Anfang 2020 hatte sie die perfekte Rezeptur gefunden.

Ihre Schwangerschaft und ein Rebranding der Marke sorgten allerdings für einen verzögerten Marktstart – doch nun ist es so weit: Die Fruit Bowls mit Avocado sowie wahlweise Himbeere oder Mango und einem Granola-Nuss-Mix gibt es im firmeneigenen, neuen Onlineshop. „Jetzt starten die Gespräche mit den Großhändlern, damit sie die Produkte aufnehmen“, sagt die Diplom-Volkswirtin.

Bei null muss das Bahrenfelder Unternehmen Agora America nicht anfangen. Denn ihre Guacamole mit dem Markennamen Solpuro (auf Deutsch: Sonne pur) steht schon in Tausenden

Supermärkten. Im Sommer 2013 hatte ihr Geschäftsführer-Kollege Nicolaus Vorwerk die Vision, die grüne Frucht auf den alten Kontinent zu bringen. Der Deutsch-Chilene war zum Studium nach Hamburg gekommen. „Ich habe in Chile viel Avocado gegessen. Aber hier schmecken die nicht“, sagt der 37-Jährige. Weil sie lange mit dem Schiff transportiert werden, hätten sie beim Pflücken nicht die optimale Reife.

Der Betriebswirt bestellte sich in Mexiko Tüten mit gekühlter Guacamole in drei Geschmacksrichtungen und war begeistert, weil es wie in der Heimat schmeckte. Kurzentschlössen schmiss er nach drei Monaten seinen Job bei einem Frischfruchtimporteure, gründete seine Firma und bestellte ohne einen einzigen Abnehmer zu haben einen 20-Tonnen-Container, der mit tiefgefrorener Guacamole gefüllt war – teils in großen Gebinden für die Gastronomie und teils in Haushaltsportionen. „Es war verrückt. Aber als Unternehmer muss man naiv sein“, erinnert sich Vorwerk.

Bei seiner Telefonakquise fing er sich zunächst viele Abfuhren ein. Dann kam der erste Abnehmer aus der Gastronomie, weitere Wirtse folgten. Heute setzen auch Eisdielen auf die Guacamole für die Herstellung von Avocado-Eis.

Konkurrenzprodukte würden Ascorbinsäure einsetzen, um eine dunkle Verfärbung des gelb-grünlichen Fruchtfleisches zu verhindern. Dadurch würden sie säuerlich schmecken, sagt Vorwerk, der darauf verzichtet.

Die von ihm verwendeten Avocados wachsen im subtropischen, regenreichen Gebiet Uruapan westlich von Mexiko-Stadt. Dort herrschten ideale Bedingungen,

sodass die Bäume im Gegensatz zu anderen Regionen nur zu zehn Prozent bewässert werden müssen. Die Früchte werden reif gepflückt und dann bei Hochdruck von 6800 Bar ohne Erhitzen gepresst, entkeimt und haltbar gemacht. Es werden weder Konservierungsstoffe noch Antioxidationsmittel verwendet.

### Jetzt starten die Gespräche mit den Großhändlern, damit sie unsere Fruit Bowls aufnehmen.

Antonia Schlüter, Geschäftsführerin

Jeden Freitag und Sonnabend stand er in Supermärkten, um einkaufende Kunden zu verköstigen – und das Produkt sei gut angekommen. Schließlich wurde die Guacamole beim Großhändler gelistet. „Heute sind wir in Hamburg in jedem Edeka zu finden“, sagt Vorwerk. Deutschlandweit dürften die drei Geschmacksrichtungen mild, klassisch und pur in mehreren Tausend Supermärkten stehen. Auch Famila, Kaufland und Tegu gehörten dazu. Die unverbindliche Preisempfehlung für die 150-Gramm-Portion liegt bei knapp 3 Euro. Eine neue Bio-Guacamole steht bei den Denns-Bio-Märkten in den Regalen.

Die Guacamole wird auch nach Österreich, Holland, Polen, Tschechien und Russland geliefert. Die glutenfreien Maistortillas, die seit einigen Jahren in einer Manufaktur in Wilhelmsburg hergestellt werden, gibt es in Geschäften in

England, Holland, Spanien, Schweiz, Schweden und Dänemark zu kaufen. Man möchte erreichen, dass sich die Avocado in Europa als Superfrucht durchsetze, sagen die Geschäftsführer. Avocados sind reich an ungesättigten Fettsäuren, Kalium sowie Vitaminen und im Vergleich zu anderen Obst- und Gemüsesorten sehr kalorienreich.

Vor fünf Jahren ist das Start-up erwachsen geworden und schrieb nach verlustreichen Anfangsjahren erstmals schwarze Zahlen. Seitdem mache man Gewinn, den man aber nicht beziffern will. Der Jahresumsatz der heute elf Mitarbeiter großen Firma stieg von einst 30.000 Euro auf einen „mittleren, einstelligen Millionenbetrag“ im vergangenen Jahr. Selbst im Corona-Jahr 2020 seien die Erlöse stabil geblieben, obwohl die vom Lockdown hart getroffenen Gastronomen rund 60 Prozent zu den Erlösen beisteuern. Der Grund: Eine große Burgerkette gehörte zu den Neukunden. Den Namen behalten die beiden Geschäftsführer allerdings für sich.

Solpuro-Gründer Vorwerk und Schlüter lernten sich 2016 kennen. Damals versuchte sie mit ihrem Start-up Schalotti, Zwiebelconfit auf dem deutschen Markt zu positionieren, und wollte sich Tipps von Vorwerk holen. Zwar schaffte sie den Sprung in den Lebensmittelhandel, aber es reichte nicht, um Geld zu verdienen. Dabei sammelte sie eine wichtige Erfahrung: „Produkte im Frischbereich drehen sich schneller als eine Soße im Trockenbereich“, sagt Schlüter, die schließlich 2018 bei Solpuro als angestellte Managerin einstieg.

Die Guacamole kommt tiefgefroren per Container aus Mexiko. Mittlerweile werden 80 Container im Jahr bestellt. Gut zwei Monate nach Auftragserteilung an ihren Geschäftspartner treffen sie im Bremerhavener oder Hamburger Hafen ein. Die entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen werden nach Firmenangaben durch Kompensationszahlungen ausgeglichen, mit denen Regenwald in Mexiko aufgeforstet wird. Anschließend werden die Boxen ins Lager nach Bahrenfeld gebracht. Bevor die Guacamole in den Handel kommt, wird sie aufgetaut und ist dann 30 Tage haltbar. Alle Solpuro-Produkte müssen gekühlt werden und stehen in den Supermärkten im Convenience-Bereich, also der Theke mit frischen Artikeln zum schnellen Verzehr.

Bis größere Mengen der Fruit Bowls in der Hansestadt eintreffen, wird es aber noch dauern. Bisher sei die Verkaufsmenge noch sehr gering. Die avisierten knapp 4 Euro für 170 Gramm Avocado-Frucht-Püree plus 40 Gramm Vollkorn-Nuss-Mix sind auch nichts für preissensiblen Kunden. An den Erfolg des Produktes glauben die Macher trotzdem. Vorwerk hält es für ein Frühstück für Menschen, die sich bewusst ernähren. Und Schlüter sagt über die kleine Mahlzeit: „Man hat danach nicht sofort Lust, Schokolade hinterherzuschicken.“

## Deutsche Bahn will weniger Plastik und mehr Recycling

BERLIN :: Die Deutsche Bahn will weniger Plastikmüll produzieren und Abfälle besser aufbereiten. Ab Juni wird dazu das Plastikbesteck für Essen zum Mitnehmen in der Bordgastronomie der Fernzüge durch zertifiziertes Holzbesteck ersetzt. Damit setze die Bahn für etwa eine halbe Million Bestecke pro Jahr auf einen nachwachsenden Rohstoff, teilte der Konzern mit.

Zugleich will die Bahn das System der Abfalltrennung und -aufbereitung verbessern mit dem Ziel, 85 Prozent der Abfälle als sauber getrennte Wertstoffe für das Recycling zur Verfügung zu stellen. Das bisherige Trennungssystem mit rund 6000 Abfallbehältern in den Bahnhöfen und Fernzügen werde vereinfacht. Dienstleister übernehmen Sortierung und Recycling. „Smarte Alternativen zu Kunststoff sowie ein verbessertes Recycling schützen unseren Planeten und zeugen von Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen“, sagte Bahnchef Richard Lutz. Das neue System der Abfallentsorgung sei ein richtiger Schritt, um nachhaltiger zu werden. *dpa*

## Rabatte für Käufer von Neuwagen steigen wieder

FRANKFURT :: Die Autohersteller und Händler setzen einer Studie zufolge wieder stärkere Kaufanreize für ihre Neuwagen. Bei seiner regelmäßigen Marktstudie hat das Duisburger CAR-Institut für den Mai steigende Rabatte bei Internethändlern und eine weiter zunehmende Zahl der neuartigen „Auto-Abos“ registriert. Die Kundenattraktivität liege deutlich über der aus dem Vorjahresmonat und erreiche fast das Niveau aus dem Mai 2019, teilte Studienleiter Ferdinand Dudenhöffer mit. In dem Vorkrisenjahr waren fast 3,8 Millionen Neuwagen in Deutschland verkauft worden.

In den ersten vier Monaten dieses Jahres lief der Absatz hingegen sehr schleppend. Der Markt sei unter dem Eindruck der Corona-Pandemie, den damit verbundenen Lockdowns und Engpässen bei wichtigen Autoteilen um 31 Prozent eingebrochen, erläuterte Dudenhöffer. Vor allem private Käufer hielten sich deutlich zurück und sparten ihr Geld. Für die kommenden Monate erwarte er weitere Kaufanreize, meinte der Auto-Experte. *dpa*

## Kreuzfahrtschiffe dürfen bald wieder in Spanien anlegen

MADRID :: Nach knapp einem Jahr dürfen internationale Kreuzfahrtschiffe ab dem 7. Juni wieder in spanischen Häfen anlegen. Das am 23. Juni vorigen Jahres aufgrund der Pandemie verhängte Anlegeverbot werde aufgrund der guten Entwicklung der Corona-Lage in Europa außer Kraft gesetzt, teilte das spanische Transportministerium mit. Es müssten allerdings strenge gesundheitliche Auflagen erfüllt werden, die demnächst im Detail veröffentlicht werden sollen.

Als Begründung für die Wiederezulassung der internationalen Kreuzfahrt wurde angegeben, dass die meisten Passagiere der Schiffe, die die spanischen Häfen anlaufen, aus Europa stammten – einer Region, in der es große Fortschritte bei den Impfungen gebe und in der die Infektionszahlen seit Wochen rückläufig seien. Der Kreuzfahrttourismus ist für Spanien und vor allem für Urlaubsregionen wie die balearischen Inseln mit Mallorca oder den Kanarischen Inseln, aber auch für Metropolen wie Barcelona oder Valencia sehr wichtig. Vor Ausbruch der Pandemie strömte 2019 aus den Meeres-

riesen die Rekordzahl von knapp 10,7 Millionen Menschen in die spanischen Städte. Innerhalb von fünf Jahren war diese Zahl um knapp 40 Prozent gestiegen. Die Kreuzfahrt in Spanien sorgte 2019 für Einnahmen von 2,8 Milliarden Euro. Die Nachricht sei „eine Erleichterung für die mehr als 50.000 Familien, die auf unsere Branche angewiesen sind“, sagte der Leiter des internationalen Verbands der Kreuzfahrt-Reedereien (Cruise Lines International Association CLIA), Alfredo Serrano, der Regionalzeitung „Diario de Mallorca“.

Auf Mallorca haben Touristen inzwischen immer mehr Hotels zur Auswahl. Nach dem harten Pandemie-Winter mit vielen Einschränkungen haben nun 312 Häuser den Betrieb wiederaufgenommen, so der mallorquinische Hotelierverband FEHM. Das sind 124 Unterkünfte oder rund 65 Prozent mehr als vor zwei Wochen. Damit seien inzwischen im Zuge der guten Corona-Lage 37,5 Prozent aller dem FEHM angeschlossenen Hotels in verschiedenen Teilen der Mittelmeerinsel wieder geöffnet. *dpa*

## Günstig telefonieren

Die aufgeführten Preise sind Minutenpreise in Cent. Die Anbieter sind nicht verpflichtet, ihre Tarife die Woche über beizubehalten. Änderungen können vorkommen. Es besteht keine Gewähr.

### FERNGESPRÄCHE

Mo-Fr Zeit	Vorwahl	Tarif	Vorwahl	Tarif
0-7	01028	0,10	01088	0,49
	01078	0,59	01052	0,89
7-8	01011	0,49	01078	0,59
	01098	1,19	01079	1,64
8-18	01078	1,17	01098	1,19
	01011	1,48	01012	1,79
18-19	01011	0,49	01078	0,59
	01098	1,19	01079	1,64
19-21	01078	0,59	01098	0,89
	01097	0,89	01013	0,94
21-24	01078	0,59	01098	0,89
	01097	0,89	01013	0,94

### ORTSGESPRÄCHE

Mo-Fr Zeit	Vorwahl	Tarif	Vorwahl	Tarif
0-7	01028	0,10	01052	0,89
	01013	0,94	01079	1,45
7-19	01038	1,49	01097	1,62
	01028	1,79	01079	1,79
19-24	01052	0,89	01013	0,94
	01079	1,45	01038	1,49

  

Sa-So* Zeit	Vorwahl	Tarif	Vorwahl	Tarif
0-8	01028	0,10	01038	1,38
	01088	1,39	01079	1,45
8-19	01038	1,38	01088	1,39
	01079	1,45	01052	1,89
19-24	01052	0,89	01097	0,89
	01013	0,94	01038	1,38

### DT. MOBILFUNKNETZE

Mo-So Zeit	Vorwahl	Tarif	Vorwahl	Tarif
0-24	01078	1,74	01052	1,75
	01038	1,79	01097	3,88

\* und bundeseinheitliche Feiertage  
Alle Anbieter mit kostenloser Tarifansage.  
Nur von einem Festnetzanschluss der Dt. Telekom möglich.

biajlo.de

### TELEFONARIFE FESTNETZ AUSLAND

Land (Mo-So, 0-24h)	Vorwahl	Anbieter	Tarif	Vorwahl	Tarif	Vorwahl	Tarif
Australien	01078	0,69	01097	1,43	01069	1,59	
Brasilien	01086	0,47	01011	0,50	01012	0,58	
Dänemark	01078	0,49	01012	0,58	01011	0,58	
Frankreich	01086	0,51	01069	0,84	01088	1,30	
Griechenland	01078	0,57	01088	1,19	01069	1,33	
Großbritannien	01086	0,51	01069	0,96	01088	0,99	
Italien	01086	0,75	01069	1,17	01052	1,74	
Niederlande	01086	0,47	01012	0,74	01098	0,99	
Österreich	01086	1,60	01069	1,61	01012	1,98	
Polen	01078	1,19	01052	1,68	01097	1,80	
Portugal	01086	0,36	01098	0,49	01012	0,67	
Russland	01078	2,17	01052	2,88	01069	2,98	
Schweden	01078	0,41	01098	0,96	01011	1,29	
Schweiz	01078	1,24	01069	1,31	01052	1,88	
Spanien	01078	0,71	01069	1,17	01052	1,68	
Südafrika	01086	6,29	01088	7,40	01098	7,44	
Türkei	01086	2,48	01012	2,88	01052	2,92	
USA	01086	0,85	01069	0,96	01052	1,77	

### Anzeige

Heute für Sie im Hamburger Abendblatt!

Die Prospektbeilagen liegen der Gesamtauflage oder Teilaufgaben bei.



abendblatt.de



### Versteigerungen

Öffentliche Versteigerung **Grüne Leihhäuser**  
„Deutschlands größtes privates Pfandkreditinstitut“  
**Filiale Reeperbahn 131**  
Pfund-Nr: 0688733 - 0690189 vom 08.06.2020 bis 31.07.2020  
und nicht versteigerte Pfänder aus zuvor veröffentlichten Auktionsterminen  
**am 10. Juni 2021**  
Die Auktion findet statt: **Steindamm 11, 1. Etage, 20099 Hamburg**  
Auktionatorin: Frau Clarissa Semprich, Öffentlich bestellte und vereid. Versteigererin der IHK Lübeck  
Letzter Einlösetag: **08. Juni 2021**  
Besichtigung der Pfänder ab 08:30 bis 10:30 Uhr, Auktionsbeginn: 10:45 Uhr  
Versteigert werden u.a. Hochwertiger Schmuck inkl. Herren- und Damenarmbänder sowie Multimedia wie Notebooks, Tablets & I-Pads, Smartphones, Dig. Kamera, Spielekonsolen und Musikinstrumente  
**Bitte beachten Sie die gesonderten Maßnahmen: www.auktionatorin.de**

### VARIA - NACHLASS - VERSTEIGERUNG

## MITTWOCH, 02. JUNI 2021, 11 Uhr

(Teilnehmerzahl limitiert)  
Gold- u. Silber- u. Modeschmuck, DAU ROLEX, Oyster Perpetual Dayjust; Speise- u. Kaffee-Service u.a. Meissen, Kristall; Bestecke; Gemälde/Graphik; Orient-Teppiche; Gitarren; antike Buftett- u. Tischuhren; Amphorenvasen, Dekorationen, E-Bike "Stevens" GRD, Fahrrad "WINORA"; TV-Geräte, Unterhaltungselektronik, EDV-Technik; u.v.a.m. **Möbel:** Barock-Stil-Schrank, Biedermeierschrank, Vertikos, Kleinmöbel; Beleuchtungskörper, u.v.a.m.  
**BESICHTIGUNG:** 31.05 und 01.06.2021 nur nach telefonischer Terminvereinbarung  
**www.auktionshausmeyer.de**

Schätzer, vereid. und öffentl. best. Versteigerer vereid. Auktionator: Sven Meyer  
Wolfsmarkt, 27-29 20097 Hamburg  
Tel. 040/23 85 68 -60 Fax 040/23 85 68 -71 info@auktionshausmeyer.de